
PRESSEINFORMATION

Bauarbeiten an einer Ferngasleitung Einsatz von Bodenfackel und Umpumpverdichter zur Vermeidung von Methanemissionen

- Bauarbeiten an einer Gasleitung zwischen Hoyerswerda und Niederschöna
- Fackel- und Umpumpeinsatz
- Verringern der CO₂-Emissionen beim Abfackeln statt Ausblasen um das Zehnfache

Im Auftrag der ONTRAS Gastransport GmbH (ONTRAS) sanieren Spezialisten Abschnitte der Ferngasleitung (FGL) 009, die von Hoyerswerda nach Niederschöna bei Freiberg verläuft.

Damit diese Arbeiten wie geplant durchgeführt werden können, muss Erdgas aus den Transportsystem entfernt werden. Zu diesem Zweck kommen ein mobiler Umpumpverdichter und eine Bodenfackel zum Einsatz.

Über den mobilen Umpumpverdichter werden am 4. Juni ca. 88.000 Kubikmeter Erdgas aus der Leitung in eine parallel verlaufende FGL umgepumpt und somit für die weitere Nutzung erhalten. Zum Vergleich: Mit dieser Menge können über 40 Einfamilienhäuser ein Jahr lang mit Gas versorgt werden.

Das anschließend in der Leitung befindliche Restgas (ca 13.000 Kubikmeter), das aus technischen Gründen nicht entfernt werden kann, wird am 11. Juni über eine Bodenfackel nahe der Ortschaft Niederau bei Dresden unter ständiger fachkundiger Aufsicht kontrolliert abgebrannt. Erst danach können die Bauarbeiten beginnen.

Bodenfackeln bringt ONTRAS nur zum Einsatz, wenn – so wie in diesem Fall – das Gas nicht im Vorfeld vollständig entfernt werden kann (mehr dazu unter „Hintergrundinformationen“). Der Klimaeffekt des beim Abfackeln entstehenden CO₂ ist ca. zehnmal geringer im Vergleich zum sonst üblichen Ausblasen des Erdgases.

Hintergrundinformation

ONTRAS hat sich in seinem Nachhaltigkeitsprogramm u. a. dazu verpflichtet, Gasaustritte bei Reparaturarbeiten zu vermeiden. Für die Entfernung dieser Restgasmengen stehen, abhängig von den Gegebenheiten vor Ort, verschiedene technische Möglichkeiten zur Verfügung:

- 1) Liegt eine zweite, in Betrieb befindliche Leitung in unmittelbarer Nähe, kann die Gasmenge durch Umpumpen in diese Leitung wieder dem System zugeführt und weiterverwendet werden. Technisch bedingt – der Druck in einer Leitung lässt sich durch Umpumpen nicht beliebig absenken – muss dann nur noch eine geringe Restmenge anderweitig entfernt werden.
 - 2) Dazu wird zunächst der Betriebsdruck durch Umpumpen oder eine entsprechende Netzfahrweise so weit wie möglich abgesenkt, um die Restmenge zu reduzieren. Dann wird eine Ausblasvorrichtung installiert und das Restgas kontrolliert ausgeblasen. Da aber Methan, der wesentliche Bestandteil von Erdgas, bezogen auf einen Zeitraum von 100 Jahren das Klima 25mal mehr beeinträchtigt als CO₂, würde dabei jeder Kubikmeter Methan (0,75 kg) 19 Kilogramm CO₂-Äquivalent freisetzen.
- 

- 3) Günstiger für die Umwelt ist es, dieses Restgas stattdessen – wie im vorliegenden Fall – in einer Fackel kontrolliert zu verbrennen. Dieser Prozess verringert den CO₂-Ausstoß um rund das Zehnfache. Deshalb setzt ONTRAS dieses Verfahren als Zwischenlösung ein, wo kein vollständiges Umpumpen möglich ist.
- 4) Mittelfristig arbeitet ONTRAS jedoch an Lösungen, das Ausblasen von Restgasmengen ganz zu vermeiden, etwa durch Einsetzen einer mobilen Gasverflüssigungsanlage.

Kontakt

ONTRAS Gastransport GmbH

Sebastian Luther

Pressesprecher

T: +49 341 27111 2224

sebastian.luther@ontras.com

ONTRAS betreibt das 7.700 Kilometer umfassende Fernleitungsnetz in Ostdeutschland und verantwortet den zuverlässigen und effizienten Transport gasförmiger Energie – heute und in Zukunft. Wir gestalten den Energiemarkt der Zukunft aktiv mit, bringen Ideen ein und entwickeln nachhaltige Lösungen für unsere Infrastruktur. Dabei setzen wir auf eine zuverlässige Technik, langjährige Erfahrung und unser wichtigstes Asset: ein engagiertes Team! Unsere Gasinfrastruktur ist kompatibel mit regenerativen Gasen und unterstützt somit auch eine Vielzahl von Anwendungsfällen für Wasserstoff wie beispielsweise stoffliche Anwendungen, Mobilität und Wärme. Um unsere Infrastruktur fit für eine erneuerbare Gasversorgung zu machen, planen und realisieren wir gemeinsam mit Partnerunternehmen zahlreiche Projekte. | Mehr Informationen unter ontras.com

